Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.

GK - Rundbrief 2017 – 06

13.11.2017

Vortrag: 125 Jahre Motorenfabrik Oberursel – Die MO und die Stadt Oberursel

(GKMO – Helmut Hujer) Aus Anlass des 125-jährigen Gründungsjubiläums der Motorenfabrik Oberursel veranstalten wir gemeinsam mit dem Geschichtsverein Oberursel eine Vortragsveranstaltung am Montag den **20. November** um **20 Uhr** im Großen Sitzungssaal des **Rathauses Oberursel**.

Seit ihrer Gründung vor nunmehr 125 Jahren gehört die Motorenfabrik Oberursel zu den größten Industriebetrieben und Arbeitgebern in der Stadt. Als erster Industriebetrieb des Maschinenbaus in Oberursel war das Werk schon zehn Jahre vorher entstanden, als Mühlenbauanstalt im Jahr 1882, und bis in diese frühe Zeit reicht auch die Geschichte als Ausbildungsbetrieb für Lehrlinge zurück. Mit manchen ihrer in weite Teile der Welt gelieferten Produkten „Made in Oberursel“ hat die 1892 gegründete Motorenfabrik Geschichte geschrieben, beginnend mit den Stationärmotoren vom Typ GNOM, den ab dem Jahr 1900 gebauten Motorlokomotiven und den ab 1913 produzierten Flugzeugmotoren. In die Ende 1921 mit der Gasmotorenfabrik Deutz eingegangene Interessengemeinschaft brachte Oberursel seinen Fahrzeugmotor Modell 35 ein, der zum Stammvater der schnelllaufenden Deutzer Fahrzeug- und Aggregatemotoren wurde. In den 1930er Jahren wurden dann in Oberursel jene Trecker-Motoren gebaut, welche die Mechanisierung in der deutschen Landwirtschaft auf Fahrt brachten. Nach der Freigabe aus der US-Besetzung nach dem Zweiten Weltkrieg begann Ende der 1950er Jahre der Gasturbinen- und Flugtriebwerksbau in Oberursel, der das erste in Deutschland nach 1945 entwickelte und in Serie gebaute Flugtriebwerk hervorbrachte, und der sich bis heute mit der Herstellung von rotierenden Triebwerksbauteilen für alle gängigen Rolls-Royce-Triebwerke fortsetzt.

Diese abwechslungsreiche Geschichte hat der Referent in einem im September herausgegebenen, an 896 Seiten umfassenden und reich illustrierten Buch beschrieben, das im Rahmen der Veranstaltung eingesehen und erworben werden kann (Schutzgebühr 50 €). In dem nun angesetzten Vortrag soll herausgestellt werden, wie sich das Wirtschaften der Motorenfabrik im Laufe der Geschichte in der Stadt Oberursel gezeigt und ausgewirkt hat. Begleitend dazu bieten wir vom 20. bis 24. November eine Ausstellung zum Thema „125 Jahre Motorenfabrik Oberursel“ im Foyer des Rathauses an.

<<<<<<<<<<<<<<<<<< Verteilt mit E-Mail am 13.11.2017 >>>>>>>>>>>>>>>>>>